

Oberschlesische Volksstimme

und Central-Anzeiger für Oberschlesien.

Wichtigste deutsche Tageszeitung herausgegeben von k. u. k. Hof-Druckerei...

Mit der täglichen reichhaltigen Unterhaltungsbeilage „Volks-Freund.“

Er scheint täglich, Sonnabends zweimal. Der Abonnementspreis beträgt bei den Postämtern... Preis 17.50

Fortsetz in No. 1

Inserte kosten 15 Pf. für die siebenmal gepaltete Zeilzeile... Tagesblätter

Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Friedrich Dittmar

Expeditoren: Olewig, Kirchweg Nr. 4; Kattowitz, Sternstraße Nr. 4; Beuthen, Larnowierstraße Nr. 4; Königsberg, Post und Markt

Was man aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch für den gewerblichen Arbeitsvertrag wissen muß?

Eine Reihe von Einzelheiten im gewerblichen Arbeitsverhältnis ist bisher durch die Gewerbeordnung nicht geregelt. Wo es sich um den einzelnen Einzelheiten handelt, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Beobachtung. Mit Eintritt des schulpflichtigen Alters erreicht der auf die evangelische Kirche entfallende Anteil mehr als drei Fünftel von der Gesamtzahl der Knaben...

Allgemeine Rundschau.

Eine Brandenburgrede. pflegte der Kaiser alljährlich auf dem Festessen zu halten, das der Oberpräsident v. Achenbach regelmäßig zum Abschluß der Beratungen des brandenburgischen Provinzial-Landtages veranstaltete.

Zur feierlichen Inthronisation des hochwürdigsten Erzbischofs von Köln

ist von dem Vorstande der Centrumsfraktion des Abgeordnetenhauses das folgende Telegramm abgefand worden:

Erzbischof Hubertus. Köln-Mhein. Ew. Erzbischoflichen Gnaden bringt die Centrums-Fraktion des Preussischen Abgeordnetenhauses am Tage der feierlichen Inthronisation auf den allerbittersten...

Die Heranziehung der Interessenten zur Deckung der Notenausgaben

ist ein Gebot, dessen Gerechtigkeit und Berechtigung am allerbesten durch erwiesen wird, daß immer weitere Kreise ihn als richtig anerkennen, namentlich auch solche Kreise, die dem übrigen der Vermehrung der Kriegsschulden durchaus feindlich gegenüberstehen.

Berufung eines Rigaswals in's Ministerium.

Rechtsanwalt Diermann ist als Hilfsarb. in das Ministerium des Innern berufen worden. Dr. Hermann, ein Schwiegerohn des bekannten Malers Prof. Bassini...

Der sächsische Bergarbeiterstreik.

Aus Zwittau telegraphisch: Mit Ablauf des Ultimatus sind 807 Arbeiter mehr zur Arbeit erschienen. Die noch ausbleibenden 3799 Arbeiter befinden sich

entlassen unter Verlust sämtlicher Ansprüche an ihre Kassen. Ertrag soll aus dem böhmischen Streitgebiete beschafft werden. Für den Zoll etwa beabsichtigter Ruhestörung seitens der entlassenen Streitenden ist die Verhängung des Belagerungszustandes, sowie militärisches Eingreifen geplant.

Der Kulturkampf in Frankreich.

Das Blatt „La Croix“ veröffentlicht ein Telegramm von einem römischen Correspondenten, worin es heißt, er wisse aus bester Quelle, der Vatikan sei entschlossen, die Bischöfe Frankreichs gegen die französische Regierung auf das Entschiedenste zu verteidigen.

Papst Leo XIII.

erlebt heute die zwanzigwanzigste Wiederkehr des Tages seiner Wahl zum Oberhaupt der katholischen Kirche. Auf dem ganzen Erdball, wo immer nur katholische Christen wohnen, steigen innige Gebete zum Himmel empor, daß Gott der Herr das kostbare Leben unseres hl. Vaters so lange erhalten hat.

„Deutsche Schutz Herrschaft über Kleinasien.“

„Sunday Special“, ein Londoner Sonntagblatt, erklärt in einem Leitartikel mit der Überschrift: „Deutsche Schutz Herrschaft über Kleinasien.“

Der Krieg in Südafrika.

Während das englische Kriegsamt große Zurückhaltung in der Veröffentlichung von Nachrichten über die Erfolge des Lord Roberts übte, schwelgen die Londoner Blätter in Siegesnachrichten vom westlichen Kriegsschauplatz.

Die Königin Victoria hat am Dienstag in Cowes bei der Befestigung eines Militärgewandens den Soldaten die freundliche Mitteilung gemacht, Dienstag früh seien gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingegangen.

Nach Privatmitteilungen aus Jacobsdal wurde Roberts in der Nacht zum Sonntag gezwungen, seine Operationen zu unterbrechen und seinen Vorwärtsschritt nach Modder zeitweise einzustellen, teils wegen der völligen Unkenntnis über die Bewegungen des Feindes, welche die englischen Korps trennen und in eine Falle zu locken drohen, teils weil durch kurze Regenfälle die Wasserläufe geschwellen und die Straßen unpassbar geworden sind, so daß die Artillerie nicht fortzubringen ist.

fontein eroberten heute befanden sich 3-4000 Stück Vieh und eine Anzahl Wagen, darunter 18 mit Lebensmitteln, die nach Kimberley gehen sollten.

Etwa 10 Kilometer nördlich von Kimberley, an der Eisenbahn nach Maseking, liegt Dronsveld. Hier bei Dronsveld hat nach der „Evening News“ General French nach einer Meldung aus Jacobsdal vom Sonntag ein Lager der Buren umzingelt und beschließt daselbst.

Im Norden der Kapkolonie ist nach einer „Reuter“-Meldung aus Sterksroom vom Sonntag Abend die Division des Generals Brabant in Dordrecht eingedrückt.

Bei dem Rückzuge der Engländer von Keensburg nach Arundel haben am Donnerstag beinahe zwei Kompanien des Wilshire-Regiments den Weg verloren, es wurde aber angeklagt, daß ihr Aufenthalt bekannt sei und sie „vorausichtlich noch am Abend erreicht werden“ würden.

Ebenso wie die Engländer aus dem Norden der Kapkolonie Truppen zur Verstärkung der Nacht auf dem westlichen Kriegsschauplatz zurückgezogen haben, sind auch Burenkorps herbeigezogen worden, um Lord Roberts entgegenzutreten.

Wie „Reuter's Bureau“ aus Colesberg, der dem Kampf am Donnerstag beizuwohnen, daß die beiden Kompanien des Wilshire-Regiments gefangen genommen worden sind.

In Natal streichen die Buren östlich von Colenso tatsächlich südlich vom Tugela, und General Buller macht viel Aufhebens davon, wenn er sie hier aus einzelnen Stellen vertreibt, die er im Dezember bereits inne hatte.

Die britischen Truppen haben jetzt alle Hügel „rechts“ von Colenso, diesseits des Tugela besetzt, auch den Glangwane, der vom Feinde letzte Nacht geräumt worden ist.

Aus einer Reutermeldung aus dem Hauptlager der Buren vor Labymith vom vorigen Freitag geht hervor, daß Buller es nunmehr wiederum versucht hat mit der Umgehung im Osten über Beenen. Aus dem Burenlager meldet „Reuter's Bureau“:

Donnerstag versuchten die Engländer, unsere Streitkräfte zu umgehen, indem sie bei dem Zusammenstoß des Blaauwkrans und des Tugela durchzudringen und den bei Colenso gelegenen Boshop einzunehmen versuchten; sie wurden aber zurückgeschlagen.

Der Reuter'sche Correspondent bei der Truppe des Generals French sendet über die Einzelheiten des Entsatzes von Kimberley folgende Depesche aus Modderriver vom Montag früh: Als wir acht englische Meilen von Kimberley entfernt standen, empfangen wir von den Belagerten die heliographische Mitteilung, daß die Buren die Stadt besetzten.

Aus dem Gütenrevier Königsgrube.

Königsgrube, den 21. Februar 1900. [Solales]. Um sich wegen fahrlässigen Meineids zu verantworten...

Aus dem Regierungsbezirk Oppeln.

Oppeln, den 22. Februar 1900. [Antiprügelverbot]. Der Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat unter dem 19. Januar d. J. u. S. C. Nr. 3978 folgende Verfügung erlassen...

Die Musterung der Heerespflichtigen.

Der Stadtkreis Gleiwitz durch die Kgl. Ersatz-Kommission findet in diesem Jahre am 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13. und 14. März die Lösung am 14. März d. J. im Theater- und Concerthaus (Schützengarten) hieselbst statt...

Militärpflichtiger durch Krankheit am Erwerb verhindert, so muss ein ärztliches Attest beigegeben werden...

Ich verweise mich auf die besonderen Pflicht, dass etliche geistliche Gebete der Militärpflichtigen zum Ausdruck gebracht und die Atteste resp. eidesstattlichen Versicherungen der Ersatz-Kommission am Gesellungstermin...

Ich darf aufmerksamen, dass Reklamationen Militärpflichtiger aus Anlass dieser Musterung...

Schule in Breslau in wiederholte und entgegenkommende Ermüdung zu gehen. [Ein neues Schweinefleisch-Einfuhrverbot.] Der Regierungspräsident von Oppeln veröffentlicht unter dem 19. Februar folgende landespolizeiliche Anordnung...

Aus dem Kreise Zabrze.

Zabrze, den 22. Februar 1900. [Kohlennot in Böhmen.] Die Gasanstalt in Bilsen (Böhmen) bestellte auf der Königin Luise-Grube 17 Waggons Kohle...

[Verbestrafung einer verheirateten Frau.] Die Frau, welche in der vergangenen Nacht bei dem Diebstahl an dem Kaufmann Knoch...

[Hart bestrafte Messerheld.] Am 23. Okt. geriet der Schlosserlehrling Viktor Döhoda mit den Arbeitern Mangel und Werner wegen 2 Mädchen in Streit...

[Die Barbier- und Friseur-Gesellen von Zabrze.] Die Barbier- und Friseur-Gesellen von Zabrze haben eine eigene Innung unter dem Namen 'Vereinigung der Barbier, Friseur und Perückenmacher des Kreises Zabrze' zu gründen...

[Selbstmord.] Erschossen aufgefunden wurde heute in Paulsdorf der Kolonarbeiter Kolocet. Es wurde zunächst angenommen, dass er einem Raubmord zum Opfer gefallen sei...

[Verkauf.] Kaufmann Knoche hat sein Geschäft für 129 000 Mark an Kaufmann Berg in Zabrze verkauft.

[Unfall.] Der Dreher Aufriet geriet heute mit der rechten Hand in das Getriebe der Drehbank, wobei ihm drei Fingerringe abgerissen wurden.

treffenden Militärpflichtigen bis zum 1 März d. J. in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Ich weise besonders darauf hin, dass die Entscheidung über die eingegangenen Reklamationen am 14 März d. J. getroffen werden wird...

Schliesslich bemerke ich, dass die Gestellungspflichtigen an dem Gestellungstage früh 6 Uhr, in dem genannten Lokale reinlich gewaschen und mit ihrem Lösungsscheine versehen, sich einzufinden haben. Gleiwitz, den 5. Februar 1900.

Der Civil-Vorsitzende der Stadtkreis Ersatz-Kommission.

Musik - Institut in Gleiwitz.

Gründung am 1. März 1900. Wilhelmstr. 25. Vollständige Ausbildung im Gesang, Violin und Klavier-Spiel, sowie in der Musik-Theorie und im Zusammen-Spiel.

Elementar-Klassen für Anfänger.

Heranbildung von Musiklehrern resp. Lehrerinnen.

Eintritt jederzeit.

Anmeldungen werden schon jetzt erbeten. Sprechstunden im Institut von 12-1 Uhr. Prospekten, die über Unterrichtseinrichtung, Eintrittsbedingungen und Unterrichtshonorar Aufschluss geben...

Willy Pieper, Rud. Kienbaum.

Zwei Wohnhäuser.

nebst Stallungen, Wagenremise und großem Bauplatz, an zwei in diesem Jahre auszubauenden Straßen und in der Nähe des Güterbahnhofes, Kohlfabrik und Vakuumfabrik gelegen...

[Der Zustand im Ostrau-Karwiner Bergrevier] dauert in ungeklärter Stärke fort und war im Laufe der letzten Woche im wesentlichen ungeschwächt geblieben. Am 17. d. Mts. streikten etwa 21 662 Mann; nicht mitgerechnet sind 172 Maschinenwärter und Heizer...

[Der Zustand im Ostrau-Karwiner Bergrevier] dauert in ungeklärter Stärke fort und war im Laufe der letzten Woche im wesentlichen ungeschwächt geblieben. Am 17. d. Mts. streikten etwa 21 662 Mann...

Provinzielles.

[Laband, 21. Febr.] Ein bedauerlicher Unglücksfall trat am 8. September vor. In der Herminenhütte zu. An dem genannten Tage wollte der Buddler Ohadni mit seinem Wagen vorfahren...

[Waldschütz, 20. Febr.] Seminarlehrer Dobler feiert am 1. März cr. sein 25 jähriges Dreißigstagesfest. Seit dem 1. März 1875 wirkt er ununterbrochen am hiesigen Seminar.

[Nikolai, 29 Febr.] Ein mit höchstem Raffinement ausgeführter Einbruch wurde am hellen Tage und zwar gestern vormittags bei der Grubenarbeiter- und Hauslerwitwe Marie Ruchy in Kolopinicz, Anteil Paniewitz, ausgeführt.

[Grosz-Strehly, 19. Febr.] Der auf den 6. März angelegte Krammarkt in Ujezt wird auf den 8. Mai d. J. verlegt, sodass an diesem Tage Kram- und Viehmarkt stattfindet.

[N. Ziegenhals, 21. Februar.] Heute findet am hiesigen Schullehrerseminar die 2. Lehrprüfung statt, in welche 28 provisorische Lehrer eintreten.

dem Brauscheiler zu nahe, der augenblicklich Feuer fing. Hätten nicht die Zeugen den Brand sofort erwidern können, hätte die Braut wohl ernstlich verunglückt können...

[Bedienung] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

dem Brauscheiler zu nahe, der augenblicklich Feuer fing. Hätten nicht die Zeugen den Brand sofort erwidern können, hätte die Braut wohl ernstlich verunglückt können...

[Bedienung] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

[Lehrer] Sucht per April Stellung. Df. Wilhelmstr. 36, parterre. Sucht per April Stellung. Df. unter L. B. postl. Rudnitzy. 2993

Ausverkauf wegen Auflösung des Ladengeschäfts.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts stelle ich hiermit mein

gesamtes Kurzwaren-Lager,

bestehend in:

Deutschen und englischen Werkzeugen, Solinger Stahlwaren, Haus- und Küchengeräten, Bedarfsartikeln für landwirtschaftliche und gewerbliche Zwecke pp.

zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Die Waren sind sämtlich von anerkannt guter Qualität und ist somit jedermann Gelegenheit geboten, gute Ware billig einzukaufen.

Die Geschäftslokale sind sofort zu vermieten und nach Beendigung des Ausverkaufs, spätestens aber am 1. Mai cr. zu beziehen, eventuell ist auch das Grundstück zu verkaufen, und gebe ich Selbstreflektanten jederzeit in meinem Comptoir, Ring 15, Auskunft.

JACOB LUSCHOWSKY, Eisenhandlung.

Wohnungs-Anzeiger

Haus- u. Grundbesitzervereins

in Gleiwiß.

Pfarrerstr. 12. ein möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.
Zarnowitzerstr. 15. Oburb Tisch, Wohnung, bestehend aus drei großen Stuben, Küche und Entree, 3. Etage, für 310 M jährlich im Ganzen oder geteilt zu vermieten.
Fabrikstr. 10. Ede Wilhelmstr., Barriere-Räume im Ganzen oder geteilt vom 1. April ab zu vermieten. Anfragen Neuborferstr. 13 bei S. Stein's Wwe.
Augustastr. Dienstr. 1 herrsch. Wohnung 2. Stock 3 Zimmer reichl. Beigelaf.
Adlerplatz, Grünberger, 1 Laden per sofort.
Augustastr. 2. Etg. Dienstr. reichl. Beigelaf.
Augustastr. III. 3 Zimmer, Küche, Badestr. p. 1. April. 600. —
Augustastr. 7. 4. Etg. 1 Wohn. von 3 Zim. u. Küche 300. —
Bahnhofstr. 6. Fabrik- und Lager-Räume per 1. April.
Bahnhofstr. 5. Vorderhaus 3 Stuben Alceve Küche mit reichl. Beigelaf per sofort zu vermieten und 1. April zu beziehen.
Bahnhofstr. 5. Hinterhaus 1 Stube und Küche zu vermieten und sofort zu beziehen.
Bahnhofstr. 14. S. Frank. Eine Wohnung für 120 M. jährlich, ist zu vermieten.
Bankstr. 6. Sid. Bureau-Räume v. 1. April a. v.
Bankstr. 6. 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenbenutz. 1. April und Oberwallstr. 37 und Stube u. Küche.
Klosterstr. 31. David Böhm. Eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Beigelaf p. 1. April cr. zu verm. Preis 195 M. 1 Stube und Kammer p. 1. April cr. Preis 84 M.
Coselerstr. 3. G. Halberstädter 1 Wohn. 4 Stube, Küche u. Entree. 2 Wohnungen 3 Stube, Küche u. Entree. 2 Wohnungen 2 Stube, Küche und Entree. 3 Wohnungen, 1 Stube und Küche. 1 Laden zu vermieten per 1. April.
Oberwallstr. 20 III. sind zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche und reichl. Beigelaf zu vermieten und vom 1. April 1900 zu beziehen. Näheres bei Giblich, Gleiwitz, Moltkestr. 29.
Neuborferstr. 17. Laden mit Wohnung p. 1. April zu beziehen.
Karl-Oberstr. 12. Kuzora, 1 Laden mit Barackenstr. 25. Nr. 1.
Kohlrstr. 1. 1 Wohnung, 2 Stuben und Küche 2 Treppen per 1. April.
Kohlrstr. 1. 1 Wohnung 2 Stuben und Küche 3 Treppen per 1. April.
Rathhausstr. 13. Mietsch. Eine Stube und Küche sofort zu vermieten.
Mohrstraße 1. Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Küche ist sofort zu beziehen.
Schützenstr. 2. F. Koye, Gehlf. Lokal.
Schroterstraße 8. 4 Zimmer im Vorderhaus mit Ladeneinrichtung. 3 Zimmer im Hinterhaus per 1. April, 1 Stube und Küche per 1. Februar.
Moltkestr. 29. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sehr reichl. Beigelaf zu vermieten u. vom 1. April cr. zu beziehen. Näheres bei Giblich, dafelbst.
Moltkestr. 29 III. sind 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern Küche und reichl. Beigelaf zu vermieten und vom 1. April 1900, zu beziehen. Näheres bei Giblich, Gleiwitz, Moltkestr. 29.
Nikolaistr. 2. Ede Bahnhoffstr. Josef Deubner. Elegante Wohn., 6 Zimmer, Küche, Balkon und reichl. Zubehör, 1. Etg., per 1. Juli event. früher.
Nikolaistr. 17. Baul Bernit, Wohnung von 4 Zimmern u. Küche sofort zu beziehen.
Nikolaistr. 17. Baul Bernit, Getreideboden zu vermieten.
Nikolaistr. 25. Emil Goldammer, 2. Etage Wohnung von 3 Zim. und Küche per 1. April beziehb., zum Preise von 400 Mark zu vermieten.
Wilhelmstr. 38. Kleine Wohnung p. sof. ob. 1. April. (140 M.)
Wilhelmstr. 40. Kleine Wohnung p. bald oder 1. April (120 M.)
Wilhelmstr. 40. III. Ein Zimmer p. sofort oder 1. März p. verm. Wilhelmstraße 22, Sächl. Hof. Die Hälfte der 3. Etage per 1. April zu vermieten.
Wilhelmstr. 21. Fiebig, Bäckerei mit Laden und Wohnung vom 1. April 1900 zu vermieten.
Wilhelmstraße 18. Hofe, ein Laden sofort zu verm.
Wilhelmstr. 32. 2 Läden mit anstößendem Zimmer p. 1. April. Peter Dabel.
Wilhelmstr. 12. Aurel. Ein großer Laden mit oder ohne großen Nebenraum zu vermieten.
Wilhelmstr. 31. Hermann. 1. Etage, 7 Zimmer und Küche, im Ganzen oder geteilt. Barriere: 3 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche vom 1. Juli 1900.
Wernickestraße 11. S. Apoloni. 5 Zimmer, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Bodenlammer, Part., 680 Mark. Zum 1. April 1900 beziehb.
Zernitzerstr. 1. Blania. 2 mittlere sowie auch kleinere Wohnungen sofort zu vermieten.
Ring, 1. Etage, Joh. Wolff, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Wasserloset und reichl. Beigelaf zu vermieten.
Wilhelmstr. 22. Schlef. Hof, die Hälfte der 3. Etage per 1. April zu vermieten.
Wilhelmstr. 8. P. Sittka, Hinterhaus, 1. Etage, 2 Zimmer und Küche per 1. April cr. für 200 M. jährlich zu beziehen.
Oberwallstr. 4. S. Lomnitz, Part. 2 Zimmer, Alceve und Küche p. 1. April.
Oberwallstr. 4. S. Lomnitz. 1 große Remise, die sich zu Werkstelle eignet, ist sofort zu vermieten.
Lurmitzstr. 9. schöner Laden mit oder ohne anstoß. Wohnung.
Thurnstraße 9. 1 gr. Laden mit 2 Schaufenster, sowie ein kleiner Laden mit Wohnung.
Leuchterstr. 21. Rajonk. 3 Stuben und Küche per 1. April.
Leichstr. 3. Wohnung von 3 Stuben, Küche, Entree nebst Beigelaf im Vorderhaus.
Leichstr. 3. 2 Wohnungen von je 2 Stuben, Küche und Beigelaf, sowie 1 Pferdestall sofort zu verm. J. Kasperowsky.
Wilhelmstr. 29. Dienstr., 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Entree. 4. Etg., 325 Mark.
Wilhelmstr. 51. Einen Laden zu vermieten.
Wilhelmstr. 57. Wohnung von 3 großen Zimmern, Mädchenkammer, Entree pp. per 1. April zu vermieten.
Schroterstraße 4. A. Auf. vis-a-vis der neuen Kirche. 3 Zimmer Küche und Beigelaf, sof. zu verm. und zu bez.
Oberwallstraße 1. 2 Stuben und Küche, part., sof. zu verm.

Klopogasse 12. Eine Wohnung 1. Etage im Vorderhaus von 3 Stuben und Küche vom 1. April. 1 Stube und Küche sofort und im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 Stuben nebst Küche. M. pro anno, per 1. März.
Kraufenerplatz 16. Florentine Wieloch. Stube und Küche.
Coselerstr. 2. Fr. Gerlaga. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Werkstelle für jede Branche geeignet per bald zu vermieten und zu beziehen.
Coselerstr. 2. Fr. Gerlaga. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu beziehen.
Coselerstr. 2. Fr. Gerlaga. Eine Wohnung von einem Zimmer und Küche per 1. April zu beziehen.
Friedhofstr. 5. Schalscha. Gisteller, massiv gebaut, auf Wunsch auch Nebenräume zum Bierbrelage; Werkstätt und große Keller zu vermieten.
Reichstr. 12-20. Wohnungen zu 3 Zim. u. Beigelaf, pt., 1 u. 2. Et., zu 5 Zim. u. Beigelaf, pt., 1. u. 2. Et., sämtliche mit Gärtchen zu 2 Zim. mit Küche u. Beigelaf 3. Et., zu 2 Zim. mit Küche und Beigelaf, part.
Klosterstr. 8. Eine Wohnung von 2 Stuben und Küche Pferde-stall, Wagenremise, ebenso ein Keller, welcher sich zu jeder Geschäft eignet ist per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres bei Goldstein Klosterstr. 8.
Karlstr. 19. Schönmald. 1 Laden. 1 Wohn. 2 Zimmer u. Küche.
Mandenerstr. 20. Marcus Adler. Stube und Küche per sofort zu vermieten.
Moltkestr. 4. Franz Posmyl Patere große Stube und große Küche nebst Beigelaf vom 1. März beziehungshalber.
Moltkestraße 15. Lubojacki. Eine Stube im Dachgeschoß und 1 Pferdestall für 4 Pferde sofort zu verm.
Moltkestr. Lubojacki. 1 Stube, 1 Stall für 4 Pferde.
Langestr. 24. Braschma. 2 Stuben, Schlafzimmer und Küche und Zubehör vom 1. April cr.

Ungarwein „Tokayer“
herb, mild und süß,
der König aller Weine.
Ebelles Getränk zur Erhaltung
und Kräftigung der Gesundheit.
Ferner: analysierte Medizinal-
weine, Ofeiner-, Erlauer-,
Ruster-Ausbruch und süsse
Ungarweine,
Villanyer-, Voelslauer-, Tyroler-,
Dalmatiner- und Italiener-Rot-
und Weissweine,
gut und preiswert, zu Feiern bei
Felix Przystowski,
Hoflieferant,
Weingroßhandlung, Ratibor.
Mosel-, Rhein-, Bode-
aux-Weine, Deutsche u.
französ. Schaumweine.
Vorzügl. Da...itäten, bützste Preise.
Preislisten auf Wunsch.

Für die Fröhjahrs-Saison
sind bereits die neuesten Fasongen in allen modernen Farben
eingetroffen und empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu
anerkannt billigen Preisen:
„Borsalino“
bekannt feinsten italienischer Haarhut nur M. 6,00 u. 7,50
Englische und Wiener Haarhüte
in weichen und steifen Formen von M. 5,00 an.
Deutsche Wollhüte
nur bestes Fabrikat, in allen nur mögl.ichen Formen und
Farben von M. 2,00 an.
Constrmandenhüte! Burschenhüte!
Knabenhüte! Sportmützen!
Deutsch-Lothenhüte! Steyrische-Lothenhüte!
Promenaden- u. Reisehüte.
Specialität der Firma:
Chapeaux claque, Cylinder-Seidenhüte,
mit französischem Gefell in den modernsten Formen.
M. 6, 7,50, 9, 10, 12, 15. M. 4,50, 6, 7,50, 9, 10, 12, 15.
Regenschirme! Spazierstöcke!
For Gentlemen,
Spezialgeschäft
für elegante Herrenhüte,
Ring 6. GLEIWITZ, Ring 6.
Strohüte
werden schon jetzt zum waschen und modernisieren
angenommen.

Dem Arbeiter
Franz Habura
auf der Dammstr. Nr. 10 hier selbst
wohnhaft, welcher dem Kranke er-
geben ist, büßen fortan weder
geistige Getränke beabsichtigt, noch
darf ihm der Aufenthalt in Gast-
stätten, Kneipen, Bierhäusern, etc.
Hunderhandlungen werden in
Gemeinschaft der Regierungs-Poli-
zei-Verordnung vom 29. Juli 1885
mit einer Geldstrafe bis 60 Mark,
an deren Stelle im Unvermögens-
falle verhältnismäßige Haft tritt,
bestraft. Auch kann die Entziehung
der Schant-Concession eingeleitet
werden.
Gleiwitz, den 20. Februar 1900.
Die Polizei-Verwaltung.
Am Dienstag, den 27. d.
Mts., vormittags 12 Uhr,
werden vor dem hies. Polizei-
Gebäude eine
Anzahl Fundsachen
öffentlich meistbietend ver-
steigert werden.
Gleiwitz, 21. Februar 1900.
Die Polizei-Verwaltung.
Dem Schlosser Hrn. Wlezorek
nebst Ehefrau senden zu ihrem
heutigen Wiegensfest die
besten Glückwünsche
Seine Freunde.

Versuche dein Glück.
Ziehung 1. März.
Jährl. 12 Gewinn-
ziehungen m. abwech-
seltender Gewinnhöhe.
Haupttreffer in M.:
165 000, 81 000,
75 000, 45 000,
30 000 etc. etc.
Nur bare Geldgewinne.
Jedes Los ein Treffer.
kauflich garantiert.
Bieten die aus hundert
Wichtigkeiten bestehenden
Serienlosgegewinnarten.
Monatl. Beitrag 4 Mk.
pro W. u. Ziehung
a. Ra. m. Gewinn. n.
jed. 3ieh. Geft. Aufträge
erbittet umgehend.
L. Lübbers
in Lübeck 30.

Streng reell.
Eingebildeter, junger Mann,
Lithier, selbständig, kath., 25
J. alt, der in kurzer Zeit
eine große Bestingung überneh-
men wird, wünscht sich zu
verheiraten. Damen mit
geschätz 5000 M. Verm. wollen
ihre Adresse nebst Phot. unt.
J. S. 100 postlag. Preis-
kreisfam einsehen. 2968

Suche vom 1. April d. J.
für mein ff. Wirtsgeschäft
eine tüchtige
Verkäuferin.
Aber nur solche können sich
melden, die schon im Wirt-
geschäft thätig waren u. auch
polnisch sprechen. 2965
Photographie nebst Zeugnis
erbeiten.
Murgoth, Wirtsfabrik
Zabrze, Kronprinzstr.

Ein tücht. Schlosser
und ein Sesselbeizer
finden solche be und dauernde Be-
schäftigung.
Oberschles. Chamotte-Fabrik
(früher Artztstättle Döbelen).
Aktiengesellschaft, Gleiwitz.

Ein geräumiger Laden
in meinem Hause Kronprinzen-
str. Nr. 24, in welchem seit
11 Jahren ein Colonialwaren-
Geschäft mit Erfolg betrieben wird,
ist mit anstößender Wohnung und
Kellerzimmern sofort zu vermieten
und vom 1. April ab zu beziehen.
Baumeister Sekula,
Königschtr.

3 gute Hofschneder,
dergl. 1 Hofenschneider
für die Werkstätt bei hohen
Stücklohn sucht
Joh. Dworatzek, Schmiedem.
Gleiwitz, Wilhelmstr. 29.

Leibende
Karpfen,
sowie lebendfrische
Zander, Hechte
und Bratfische
empfiehlt jeden Wochenmarkt
am Wilhelmplatz und Kloster-
straße 31.
Albino Popp.

Wittwe,
tüchtig in ihrem Fach, sucht ge-
fügt auf gute Bezahlung, April
selbst, Wirkungskreis in geistlichem
Hause, oder auch bei gut situiertem
älteren Herrn.
Off. unter J. S. 20 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Expedienten.
Dieselben müssen in der Kolonial-
und Schnittwaren-Branche eine
und der polnischen Sprache mächtig
sein. Die Brauchbarkeit ist durch
Zeugnisse nachzuweisen.
9790
Konj.-Verein-Michalkowicz
G. G. m. b. H.

Ein
Hosen-Schneider
für unsere Werkstätt sofort
gesucht.
Klappor & Comp.
Verkäuferin
für Posamenten und Weiß-
waren, der poln. Sprache
mächtig, gesucht. 2367
Jakob Pisk, Cosel OS.

2 Stuben un
sind zum 1. April
Hydat
Erfrantener
oder
dessen Form
nach, mich be-
suchen gewiß
Restaurant
(rit) auf der
Bacht unter
unter P.
tomb.

Bestellungen auf Photographien
des **P. Daniel**
und auf die Monatschrift „Stern der Aeger“
(Jahrespreis 3 Mark), deren Erbit für die Mission in Afrika bestimmt
ist, nimmt die Buchhandlung **A. Weckert** in **Oppeln**
entgegen.

Bruchkaffee
à Pfd. 50 Pfg.
Auslesekaffee
à Pfd. 65 Pfg.
sowie gute rein schmeckende Caffeos aus eigener Rösterei
und nach der neuesten Röstmethode hergestellt,
von 70 Pfg. bis 2,00 M. per Pfund.
Jeder Versuch wird befriedigt.
Bei Entnahme von mindestens 9/16 Pfd. liefern Caffeos
franco Post und Bahnstation.
Wilhelm Glusa, Zabrze D.S.
Groß-Coffee-Rösterei.

Wahre Liebe
Überwindet alles, nur nicht den Schmutz.
Den Überwindet spielend leicht
Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke **SCHWAN.**
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglin, Düsseldorf.
Vorkaufsstellen: J. Belda, Rud. Gleich, R. Czarka,
Rich. Gratzke, Hugo Groesch, M. Jeanel, Jos. Kudla, Max
Kubis, Alb. Kraus, J. Kodron, J. Kytzia, Paul Loebinger,
A. Müller, Paul Nickel, Franz Podolsky, Ewald Pogrzeba,
Wilh. Proksch, Alfred Rahmer, C. Staujek jr., C. Schön-
brunn, Anton Spychalski, Hermann Simon, Carl Swoboda,
Anna Welzel.

Alleinstehende Frau 30 J.
alt, in Küche und Wirtschaft
gründlich erfahren, seit lang-
jähr. guten Zeugnissen, sucht
1. April selbst. Stellung
als Wirtin.
Off. unt. P. P. 200
Radzionkau OS.